

Verein MThB-NPZ

Die MThB beschaffte 1994 für das vom Landkreis Konstanz bestellte Nahverkehrsangebot «Seehas» Konstanz–Singen–Engen 4 NPZ. Neben nahezu baugleichen Trieb- und Steuerwagen wie jenen der SBB umfasste die Lieferung auch 4 davon abgeleitete Zwischenwagen. Die NPZ repräsentierten eine Zeit des Aufwinds und des Aufbruchs im Kanton Thurgau. Nach der Liquidation der MThB 2002 wurden die NPZ kurze Zeit von Turbo eingesetzt und gingen dann an die SBB über. Dort wurden sie wegen der abweichenden Details stiefmütterlich behandelt und nach und nach abgestellt oder verwertet.

Der Verein MThB-NPZ wurde im August 2020 gegründet, nachdem die SBB den letzten Bt NPZ der früheren MThB auf sbbresale.ch zum Kauf angeboten hatten und bei dessen erster Besichtigung im Werk Olten auch noch der letzte passende AB NPZ auftauchte.

Bt 50 85 29-35 975-6: im Einsatz bis Juni 2014, ausrangiert im September 2020, verkauft im Oktober 2020

AB 50 85 30-35 673-4: im Einsatz bis Ende 2010, danach Instruktionswagen Reinigung, umgezeichnet zum X 60 85 99-35 673-0 im Oktober 2015, ausrangiert im Februar 2016, verkauft im Oktober 2020, nun wieder als AB registriert

Nach einigen Abklärungen sowie der Sicherstellung der Finanzierung konnten die Wagen nach einer technischen Überprüfung am 24. Oktober in die Ostschweiz überführt werden.



Irgendwo in der Ostschweiz, 21.11.2020.

Foto: S. Gmür

Ersatzteile konnten aus den Zweifrequenz-NPZ der SBB entnommen werden, welche letztes Jahr in den Abbruch gingen, ausserdem die Drehgestelle des Bt 29-35 974, mit dessen Führerstandspartie der NPZ-Steuerwagen ES 10.207 der Montafonerbahn nach einer Lastwagenkollision am 8.11.2018 instandgesetzt worden war. Sämtliche Fahrzeugdokumentationen der MThB-NPZ konnten im Depot Luzern ausfindig gemacht und übernommen werden. Die Fahrzeuge sind aktuell beim Verein Seetal-Wagen (STW) registriert.

Der Verein will mittelfristig auch den letzten Triebwagen übernehmen, der aktuell als RBDe 561 174 bei der SOB abgestellt ist. Dazu konn-

ten Ende April aus dem ausrangierten OeBB-RBDe 560 000, einem SBB-Prototyp-NPZ, passende Ersatzteile ausgebaut werden.

Der Bt und der AB werden nun in einen technisch einwandfreien Zustand gebracht. Unter anderem müssen zwei Radsätze ersetzt, der Führerstand vervollständigt, einige Fenster ausgetauscht und die Inneneinrichtungen komplettiert werden.

Für diese Arbeiten sammelt der Verein über die Plattform lokalhelden.ch 8000 Fr.:

www.lokalhelden.ch/mthb-npz

Der Verein nimmt gerne weitere Mitglieder (Jahresbeitrag 25 Fr.) auf: www.mthb-npz.ch

UTL. Der Wagen wurde 1913 von der SIG in Neuhausen erbaut und mit Messapparaturen von Amsler in Schaffhausen ausgerüstet. Er wird bis Februar 2022 mit WC, Office, Bar, Gesellschaftsraum und Panorama-Lounge zu einem gediegenen Gesellschaftswagen ausgebaut.

VHS/OeBB Die Ed 3/3 41 bzw. F3 41 der einstigen Schweizerischen Centralbahn (SCB) konnte am 30. April in Balsthal erstmals wieder in eigener Kraft fahren. Sie wurde in der RhB-HW Landquart mit finanzieller Unterstützung zahlreicher Sponsoren aufgearbeitet und von der Dampfgruppe Balsthal betriebsbereit gemacht.

Sie war 1901 die letzte von der SCB bei der SLM beschaffte Lok. Bei den SBB war sie bis 1941 als E 3/3 8410 im Einsatz, anschliessend als Werklok 3 im Stahlwerk von Moos in Emmenbrücke bis 1972. Danach ging sie in Privatbesitz und zuletzt ans VHS, 2012–2017 abgestellt bei Swiss Steel in Emmenbrücke.

Der künftige Heimatort ist noch nicht bestimmt, wenn möglich im Bereich des früheren Streckennetzes der SCB.

Die Lok ist unter der TSI-Nr. 90 85 0008 410-2 über die OeBB immatrikuliert.

SWTR Die 3 Speisewagen «Prestige Continental Express» von Swisstrain (EA 8/18, SWTR) werden von Rail Event und ZRT Bahnreisen als Zusatzwagen zum Suisse Train Bleu vermarktet (siehe oben IRSI).

TMZ Der B 119 ex FB wurde nach Rumänien abtransportiert. Er wurde um 1930 von den Tramways Lausannoises für die Jorat-Linien gebaut und 1955 modernisiert. Nach der Einstellung der Überlandtraminien übernahm ihn die Forchbahn, wo er mit den komfortablen, ledergelasteten Wendesitzen und den grossen Fenstern trotz seines Alters beliebt war. Er wurde bis Anfang der 1990er-Jahre im Spitzenverkehr eingesetzt und gelangte nach 2000 zum TMZ. Dort diente er als stationärer Party-, Kindergeburtstags-, Video- und geheizter Winterwagen. Mangels Platz und Abnehmern in der Schweiz wurde er an Georg Hocevar abgegeben.

Ein rumänischer Sattelschlepper brachte am 23. März 2021 zwei Flachwagen zur Waldenburgerbahn (EA 5/21, S. 222) und nahm auf dem Rückweg den B 119 mit. Bei Calea Ferata Ingusta (CFI) in Brad wurden die Drehgestellrahmen verschmälert und alte österreichische 760-mm-Radsätze eingebaut. Der erste Einsatz auf der Museumsbahn Sibiu–Agnita fand am 10. April statt.

Ausland

Europa

Die ÖBB haben am 20. Mai die pandemiebedingt eingestellten Tageszüge nach Deutschland, Italien und Tschechien wieder eingeführt, in den Nächten ab 24. Mai auch die internationalen Nachtzüge.

Die tschechische RegioJet (RJ) und das niederländische Unternehmen European Sleeper planen per 2022 ein Nachtzugpaar Praha–Berlin–Amsterdam–Bruxelles.

Das 2020 gegründete belgische Unternehmen Moonlight Express will auf den April 2022 einen Nachtzug Bruxelles–Liège–Berlin einführen.

Deutschland

Die Landkreise Lörrach und Waldshut erhalten vom baden-württembergischen Verkehrsministerium Zuschüsse für Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung der Wehraltbahn Schopfheim–Bad Säckingen (19,7 km), der Kandertalbahn Haltingen–Kandern (12,9 km) und der Wutachtalbahn Lauchringen–Stühlingen (17,4 km). Die Machbarkeitsstudien vertiefen die Analyse des Verkehrsministeriums über das Fahrgastpotential (EA 12/20) und untersuchen die zu erwartenden Investitions- und Betriebskosten.

FLIX Flixtrain als Tochter der Flixbus ist unterdessen auch EVU und hat ein Wagenhalterkürzel (VKM) gelöst. Die Zusammenarbeit mit BTEX (Bahntouristikexpress) und LEO (Leo Express) endet im Frühling 2020. Aktuelle Partner sind NES (Netzwerkbahn Sachsen) und UEF.

Das Rollmaterial ist von verschiedenen Unternehmen gemietet, als Triebfahrzeuge ES 64 U2 und Vectron von MRCE, teilweise in Flix-Grün. Sie konnten zwischendurch im Güterverkehr beobachtet werden. Die